



Maßnahmenplan zur Wiederöffnung des Gymnasium Arnoldinum, Lernzentrum Horstmar am 26. Mai 2020

Allgemeines

Dieser Maßnahmenplan ist gültig ab dem 26.05.2020 mit Beginn des Unterrichts für die Sekundarstufe I des Gymnasium Arnoldinum am Standort in Horstmar. Er wird, soweit erforderlich, mit zunehmender Beschulung der Jahrgangsstufen angepasst.

Außerhalb des Unterrichts ist das Hauptkommunikationsmittel das Telefon bzw. die E-Mail. Die Bearbeitungszeiten für einzelne Anliegen werden sich zum Teil erheblich verlängern. Alle Gesprächskontakte werden auf zwingend notwendige Gespräche reduziert. Bei allen persönlichen Kontakten gilt es, unbedingt einen Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern einzuhalten.

Die im Gebäude mehrfach (an den Eingangstüren, Sekretariat und in den Fluren) ausgehängten Hygiene- und Verhaltensregeln gilt es unbedingt einzuhalten. Alle im Schulgebäude sich befindenden Personen achten gegenseitig auf deren Einhaltung und üben erhöhte Rücksicht. Die Lehrerinnen und Lehrer besprechen mit ihren jeweiligen Klassen (Unterrichtsgruppen) die Hygiene- und Verhaltensregeln und dokumentieren dieses im Klassenbucheil auf der Rückseite des Sitzplatzplanes.

Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer verbringen nur so viel Zeit in der Schule, wie unbedingt erforderlich. Alle kommen pünktlich zum Unterricht und verlassen nach der letzten Unterrichtsstunde umgehend das Schulgelände. Das Warten auf den Fluren vor den Unterrichtsräumen muss soweit möglich unbedingt vermieden werden. Die Flure dürfen nur betreten werden, wenn die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer dürfen nur am Unterricht teilnehmen, wenn sie symptomfrei sind. Bei Fieber und Husten bleibt man vorsichtshalber zu Hause und klärt das weitere Vorgehen mit seinem Arzt. Handdesinfektionsmittel, die von allen Lehrkräften genutzt werden dürfen und sollen, stehen in den jeweiligen Räumen zur Verfügung und sind beim Hausmeister erhältlich. Auch für die SuS steht jeweils eine kleine Flasche Handdesinfektionsmittel im jeweiligen Unterrichtsraum bereit.

Das zentrale Mittel der Vorbeugung ist neben der Wahrung des Abstandes das Händewaschen. Es sollten mehrmals täglich die Hände gewaschen werden. An allen Waschplätzen im Gebäude hängen entsprechende Hinweise zum richtigen Händewaschen aus. In allen Klassenräumen befinden sich Handwaschbecken, an denen sich die SuS und Lehrkräfte regelmäßig, insbesondere auch nach Ankunft an der Schule und nach Pausen die Hände gründlich waschen sollen. Auf Handdesinfektionsmittel wird an diesen Stellen verzichtet.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Steinfurt
BIC: WELADED1STF
IBAN: DE68403510600002001295

Volksbank Ochtrup Laer eG
BIC: GENODEM1OTR
IBAN: DE58401646185120005301

Gläubiger-ID: DE42SHO00000037625

Sprechzeiten:

Mo-Fr	08:30 – 12:00
Di	14:00 – 16:00
Do	14:00 – 18:00

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Absprache.

Die Lehrkräfte achten bei den SuS auf die Einhaltung der erforderlichen Abstände. Dies wird regelmäßig mit den Kindern geübt, da es bereits für Erwachsene oft schwierig ist konstant an diese Abstände zu denken.

Trotzdem wird das Tragen eines entsprechenden Mundschutzes zum Eigen- und Fremdschutz in den gemeinsamen Bereichen der Schule (Toiletten, Flure, Schulhof, etc.) sowie an der Haltestelle und im Bus vorgeschrieben! Schülerinnen und Schüler, die keinen eigenen Mundschutz besitzen oder diesen vergessen haben, können einen Mundschutz über die Frühaufsicht auf dem Schulhof erhalten.

Während des Unterrichts an den Tischen können die Schüler die Masken ablegen. Sobald der zugewiesene Sitzplatz in der Klasse durch die SuS verlassen werden muss (Tafel, Toilette, Pausen, etc.) ist die Maske anzulegen.

Maßnahmen in einzelnen Bereichen

1. Nutzbare Unterrichtsräume ab 26.05.2020

In der gemeinsamen Besprechung zwischen Schulträger und Schulleitung am 05. Mai 2020 wurden die folgenden Unterrichtsräume mit max. Kapazität unter Einhaltung der Coronaschutzbedingungen nach den entsprechenden Vorgaben für die Unterrichtserteilung festgelegt.

- Raum 15:
Max. 14 SuS, Zugang über die linke Tür am Haupteingang, dann weiter über das Treppenhaus links.
- Raum 29/30 (Großraum):
Max. 24 SuS;
Zugang über die rechte Tür am Haupteingang, dann weiter über das Treppenhaus rechts.
- Raum 31:
Max. 12 SuS, Zugang über die Notausgangstreppe 1 (links)
- Raum 36:
Max. 12 SuS, Zugang über die Notausgangstreppe 2 (rechts)
- Raum 52:
Max. 15 SuS, Zugang über Eingang an den mobilen Klassenräumen

Bei 5 zur Verfügung stehenden Unterrichtsräumen ist es somit nicht erforderlich zwischendurch Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen. Diese werden nach dem Unterricht durch die Reinigungsfirma vorgenommen werden, so dass alle genannten Räume für den nächsten Schultag wieder zur Verfügung stehen. Dies hat aufgrund der SuS-Zahlen in den einzelnen Jahrgängen den Vorteil einer kontinuierlichen Verfahrensweise in den vorgesehenen Räumen. Sollten weitere Räume genutzt werden müssen, ist dies zuvor mit dem Schulträger abzustimmen. Genauere Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen werden im Reinigungs- und Hygieneplan durch den Schulträger aufgenommen und durch ihn mit der beauftragten Firma und dem Hausmeister besprochen.

2. Zugang zum Gebäude für alle anderen Personen.

- Lehrkräfte, Personal des Schulträgers und gfs. weitere Personen, denen der Zugang zum Gebäude ermöglicht werden muss, haben den Nebeneingang zum Hauptgebäude am Laufgang Richtung Sporthalle zu benutzen.

3. Sekretariat

- Die Tür zum Sekretariat bleibt grundsätzlich offen. Das Sekretariat darf nur in wirklich dringenden Fällen und nach Aufforderung betreten werden. Es darf sich neben der Sekretärin maximal eine weitere Person im Sekretariat aufhalten. Bitte einzeln eintreten.

Im Sekretariat wird unter Wahrung der Fluchtwege ein Tisch mit einer oder mehreren Plexiglasscheiben als „Trennelemente“ aufgestellt.

- Die Anliegen von Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern sollen bevorzugt telefonisch oder per Email an das Sekretariat übermittelt werden (lzhorstmar@arnoldinum.de).

4. Lehrerzimmer

- Begegnungen der Lehrerinnen und Lehrer an der Tür sollen so gering wie möglich gehalten werden.
- Es finden keine Gespräche mehr an der Tür zum Lehrerzimmer statt.
- Alle Kolleginnen und Kollegen halten im Lehrerzimmer genügend Abstand (1,5 - 2 Meter). Im Lehrerzimmer steht Handdesinfektionsmittel für das Kollegium bereit.
- Kaffee wird nicht mehr in den Kaffeemaschinen für die Lehrerschaft gekocht. Geschirr, Besteck etc. darf nicht mehr gemeinschaftlich genutzt werden. Jeder Lehrer bringt sich seinen Kaffee/seine Verpflegung selbst mit.
- Die Arbeitscomputer in den Lehrerarbeitsräumen dürfen nicht genutzt werden.
- Vor und nach Benutzung der Kopierer im Kopierraum und in der Aula muss eine Handdesinfektion erfolgen. Desinfektionsmittel stehen im Raum und sind beim Hausmeister erhältlich.
- Die technischen Arbeitsmittel im Sekretariat sind nur vom Sekretariat zu benutzen.
- Im Kopierraum dürfen sich maximal 2 Personen gleichzeitig unter Wahrung der Abstandsregel und mit Mund-Nasenschutzmaske aufhalten.

5. Lehrmittel für den Unterricht

- Lehrmittel aus anderen Räumen (z.B. Nawi-Räume) dürfen nicht genutzt werden. Es ist untersagt diese in die o.g. Ersatzunterrichtsräume zu verbringen.

6. Gespräche (Elterngespräche) Raum 51 –mobiler Klassenraum links

- Die persönlichen Gespräche mit Eltern sollen auf absolut notwendige Fälle begrenzt werden. Das gilt auch für die ggf. anstehenden Elternsprechtage. Die notwendigen Gespräche werden bevorzugt per Telefon geführt. Für zwingend notwendige, persönliche Gespräche steht außerhalb der Unterrichtszeiten der Raum 51 für Gespräche zur Verfügung. In diesem Raum wird ein Platz für persönliche Gespräche mit einer oder mehreren Plexiglasscheiben als „Trennelemente“ zur Verfügung gestellt. Es dürfen sich zeitgleich jeweils nur 2 Personen in diesem Raum aufhalten. Weitere Personen können gfs. unter Wahrung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes von 1,5 m auf dem Schulhof vor den mobilen Klassen auf ihren Gesprächstermin warten. An der Tür des Raumes hängt eine Reservierungs- bzw. Bewegungsliste aus, in der nur von Mitgliedern des Kollegiums Eintragungen vorgenommen werden dürfen. Auch diese Liste dient der Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten.

7. Küche / Mensa

- Der Verkauf von Lebensmitteln (z.B. Milch und Kakao) sowie von Essen in der Mensa des Lernzentrums ist vorerst untersagt, bis weitere Anweisungen der Gesundheitsbehörden vorliegen.
- Die Nutzung des Mensaraumes für den Schulbetrieb ist grundsätzlich im Notfall möglich, wenn alle Personen vorher die Hände gewaschen haben und die notwendigen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Auch hier gilt Maskenpflicht beim Betreten des Raumes bis zum Sitzplatz und bei jedem Verlassen des Sitzplatzes.

8. Klassentrakt / Schulgebäude

- Grundsätzlich stehen alle Außentüren und Innentüren für die Lüftung durchgehend offen. Durch die Schulleitung werden entsprechende Wegepläne mit Wartebereichen

- entsprechend den Hygienevorschriften festgelegt und durch den Hausmeister gekennzeichnet.
- Auf den Fluren und in den Treppenhäusern gilt das Gebot jeweils den Pfeilen zu folgen. Die Treppenhäuser dürfen zeitgleich immer nur in eine Richtung genutzt werden, damit dort kein Begegnungsverkehr stattfindet. Bei Benutzung der Treppenhäuser haben die von unten kommenden Personen die sog. Vorfahrt.

9. Unterrichtszeit

- Der Kontakt zwischen Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen und Lehrer wird möglichst auf die Unterrichtszeit beschränkt.
- Im Unterrichtsraum errichten die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer selbst eine angemessene Kontaktbarriere (Distanzbarriere) und achten auf Eigen- und Fremdschutz. Außerdem sind die Plexiglaswände für „näheren Kontakt“ und zur Übergabe von Unterlagen zu verwenden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können während des Unterrichts in den Klassenräumen die zu Verfügung gestellten Schutzvisiere tragen. Bei näherem Kontakt zu den SuS ist jedoch zusätzlich die Mund-Nasenmaske zu tragen.
- Es hat eine namentliche und sitzplatzbezogene Registrierung (Sitzplan) zu erfolgen, um eine etwaige Nachbefragung bzw. Kontakt-Nachverfolgung zu ermöglichen. Ein entsprechendes Formular wird allen Kolleginnen und Kollegen von der Schulleitung zur Verfügung gestellt. Der Sitzplan mit Klassenbuchvordruck auf der Rückseite muss unmittelbar im Anschluss an den Unterricht im Sekretariat abgegeben werden. Da das Sekretariat nicht durchgehend besetzt ist wird vor dem Sekretariat auf dem Klassenbuchrollwagen ein Ablagekorb abgestellt.
- Während des Unterrichts wird grundsätzlich gelüftet (Kippstellung min. zweier Fenster). Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sorgen für angepasste Kleidung.
- In den Pausen hat grundsätzlich eine zusätzliche Stoßlüftung durch weit geöffnete Fensterflügel durch die jeweilige Lehrkraft zu erfolgen.
- Die Schülerinnen und Schüler deponieren Taschen und Kleidungsstücke so, dass ein wechselseitiger Kontakt vermieden wird. Jacken sind in den genutzten Räumen am jeweiligen Platz der SuS zu deponieren.
- Einzelne Materialien sollen von Schülerinnen und Schülern nicht untereinander ausgetauscht oder gemeinsam genutzt werden.
- Für die gesamte Unterrichtszeit gilt die Abstandsregel, auch für das Betreten und Verlassen des Raumes. Die Lehrkraft achtete auf eine geregelte Abfolge.
- Die Ausrichtung der Sitzordnung erfolgt zur Tafel. Die Durchführung von kooperativen Lernformen ist derzeit nicht möglich.
- Die Klassengruppen nehmen keine eigenmächtigen Raumwechsel ohne Absprache mit der Schulleitung und dem Schulträger vor, um eine Nachverfolgung der Raumnutzung und -reinigung sicherstellen zu können.

10. Pausenzeiten

- Grundsätzlich verlassen alle Schülerinnen und Schüler in großen Pausen das Schulgebäude und wahren dabei auch auf dem Schulhof die Abstandsregelung. Die Schülerinnen und Schüler richten sich durch angepasste Kleidung auf Aufenthalt im Freien ein (auch ggf. Regenschirm für Regenspauzen mitführen!). Die Pausenaufsichten achten auf die notwendigen Sicherheitsabstände und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei den Schülerinnen und Schülern.
- Am Ende von großen Pausen betreten die Schülerinnen und Schüler das Gebäude erst beim zweiten Klingeln. Zu diesem Zeitpunkt sind die Lehrerinnen und Lehrer bereits an den jeweils nach Unterrichtsraum zugewiesenen Eingangszonen.

11. WC-Benutzung

- Die WC-Benutzung steht wie gewohnt zur Verfügung. Es ist darauf zu achten, dass die Anlagen durch die Schülerinnen und Schüler nur einzeln betreten werden. Nach der Toilettennutzung ist unbedingt auch auf das Waschen der Hände zu achten. Die Lehrperson, die sonst für das Kleinspielfeld eingesetzt wurde, führt hier die Aufsicht während der Pausen durch.

12. Schülerbeförderung

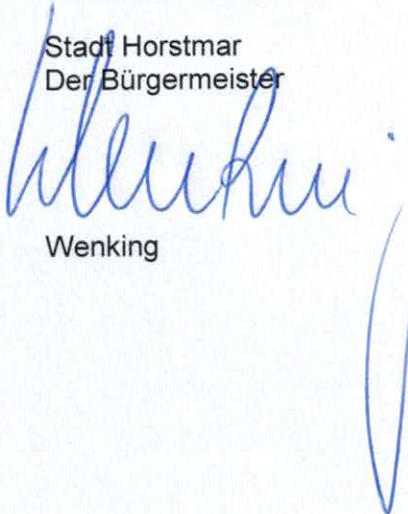
- Die Schülerbeförderung wird nach Bekanntgabe der Unterrichtstage der Fahrschüler durch die Schulleitung noch gesondert durch den Schulträger betrachtet und nach Maßgabe der Regeln für den ÖPNV geplant. Im Bus und an der Haltestelle gilt die Maskenpflicht. Im Bus ist ein Mundschutz zwingend erforderlich, der von den Busfahrern nicht vorgehalten wird. Dieser ist individuell zu besorgen. Grundsätzlich warten die SuS unter Einhaltung des Mindestabstandes an den vorhandenen Haltestellen. Für einen längeren Wartezeitraum an den Haltestellen bei schlechtem Wetter führen die SuS wie für die Pausenregelung angepasste Kleidung für den Aufenthalt im Freien (ggf. Regenschirm) mit. Die Eltern werden durch die Schulleitung darauf hingewiesen.

13. Reinigungs- und Hygienemaßnahmen

- Die Stadt Horstmar führt die erweiterten bzw. angepassten Reinigungs- und Hygienemaßnahmen gemäß des vorliegenden Hygieneplans für die Reinigung an Schulen der Stadt Horstmar durch. Dieser kann zwischenzeitlich durch evtl. erforderlich werdende Maßnahmen ergänzt oder geändert werden. Die in der jeweils geltenden Fassung genannten Regelungen sind Bestandteil dieses Maßnahmenplanes. Der Maßnahmenplan und der Reinigungs- und Hygieneplan liegen im Sekretariat zur Einsicht aus. Die Schulleitung informiert das Kollegium sowie den Hausmeister und die Sekretärin über den Inhalt des Maßnahmenplanes.

Horstmar, 22.05.2020

Stadt Horstmar
Der Bürgermeister



Wenking